

# Protokoll

1. Sitzung vom 2. Mai 2022

rsa

Seite 1

---

<b>Behörde</b>	Gemeinderat
<b>Traktanden</b>	Siehe unten
<b>Sitzungsdatum/Zeit</b>	Montag, 21. März 2022, 19:00 - 20:10 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Kulturhalle Glärnisch, Glärnischstrasse 5
<b>Teilnehmende</b>	33 Mitglieder des Gemeinderats, 7 Mitglieder des Stadtrats und die Stadtschreiberin, der Ratssekretär und dessen Stellvertreterin sowie der Ratsweibel
<b>Entschuldigte</b>	Ursula Gall

---

## Traktanden

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das amtsälteste Gemeinderatsmitglied
    - 1.1 Begrüssung
    - 1.2 Bezeichnung der Tagessekretärin oder des Tagessekretärs und von drei Tagesstimmenzählerinnen und Tagesstimmenzählern
  2. Mitteilungen
  3. Abnahme der Protokolle vom 14. Februar 2022 und 21. März 2022
  4. Wahl der Geschäftsleitung für das Amtsjahr 2022/2023
    - 4.1 Geheime Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten
    - 4.2 Geheime Wahl der 1. Vizepräsidentin oder des 1. Vizepräsidenten
    - 4.3 Geheime Wahl der 2. Vizepräsidentin oder des 2. Vizepräsidenten
    - 4.4 Offene Wahl von drei Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern
    - 4.5 Offene Wahl der Ratssekretärin oder des Ratssekretärs und deren/dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter für die Amtsdauer 2022-2026
  5. Offene Wahl von 9 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022-2026
  6. Offene Wahl von 7 Mitgliedern der Raumplanungskommission für die Amtsdauer 2022-2026
  7. Offene Wahl von 7 Mitgliedern der Sachkommission für die Amtsdauer 2022-2026
  8. Offene Wahl von 6 Mitgliedern der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2022-2026
  9. Offene Wahl von 4 Mitgliedern der Sozialbehörde für die Amtsdauer 2022-2026
-

## 1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das amtsälteste Gemeinderatsmitglied

### 1.1. Begrüssung

**Charlotte Baer, SVP:** Mein Name ist Charlotte Baer. Ich bin Gemeinderätin und Fraktionschefin der SVP. Mit exakt 26 Amtsjahren, 3 Monaten und 16 Tagen bin ich das amtsälteste Mitglied des Gemeinderats Wädenswil. Es ist mir darum eine grosse Ehre, die Legislatur 2022-2026 eröffnen zu dürfen.

"Sesselkleberin", "Streberin" oder "Verfalldatum längst abgelaufen" mögen die einen denken, "Erfahrungsschatz" oder sogar "too good to go" die anderen. Qualifikation, was es am Ende wirklich ist, ist Sache der Wahlberechtigten und Steuerzahlenden. Irgendetwas habe ich in all den Jahren aber anscheinend auch richtiggemacht, sonst sässe ich jetzt vermutlich auch nicht da. Ich möchte darum all denen ganz herzlich danken, welche mich am 27. März gewählt haben. Danken möchte ich aber auch denjenigen, welche mich nicht gewählt haben und jetzt zähneknirschend akzeptieren, dass ich trotzdem wieder da oben sitze, ohne dass sie mit Knallfröschen, faulen Eiern oder anderen Missfallenskundgebungen auf sich aufmerksam machen. Obwohl ich den einen oder anderen nach so vielen Amtsjahren als Altertum vorkommen könnte, werde ich jetzt aber keinen historischen Vortrag halten.

Über die vergangene Legislatur geben die alljährlichen Geschäftsberichte der Stadt Wädenswil bestens Auskunft. Diese sind immer sehr informativ und sorgfältig abgefasst und ich kann sie als Lektüre nur empfehlen. Das sei an dieser Stelle auch einmal gesagt und ganz herzlich verdankt. Auch die einschlägigen überkommunalen bzw. internationalen Ereignisse der vergangenen Jahre sind zur Genüge bekannt. Corona, Klimawandel, Ukraine-Krieg, die Medien sind voll davon. Das Klima in der Schweiz, und da meine ich jetzt das politische, ist in den letzten Jahren rauer geworden. Manchmal sogar so rau, dass es sogar mir nicht immer so gefallen hat zu politisieren. In erster Linie auf nationaler und teils auch auf kantonaler Ebene sind Respekt, Sachlichkeit und die Konzentration auf die wirklichen Probleme oftmals verloren gegangen. Stattdessen kam es zu Anfeindungen, Schlammschlachten und seltsamen Verschwörungsallianzen gekommen, speziell in der Corona-Krise. Das ist nicht gut und muss inskünftig verhindert werden.

Alle Politikerinnen und Politiker da drinnen, von den Rechten über die Mitte Parteien bis zu den Linken haben am 27. März dieses Jahres einen Wählerauftrag gefasst, jede Fraktion bzw. Partei natürlich einen anderen. Seinen Wählerauftrag bestmöglich umzusetzen, ist Pflicht von jedem Gemeinde- und Stadtratsmitglied gegenüber den Wählenden und Steuerzahlenden. Bloss Schlagwörter reichen dazu bei weitem nicht. Gefragt sind sachliche Argumente und konstruktive Lösungsvorschläge, selbstverständlich parteipolitisch motiviert, und dann Überzeugungsarbeit bei den politisch Andersdenkenden. Das ist zwar aufwändig, bringt aber mehr. Wir müssen nicht über Gendersternchen debattieren. Auch müssen wir keinen fiktiven Stadt-/Landgraben aufbuddeln. Vor allem für Wädenswil mit den neuen Ortsteilen Schönenberg und Hütten wäre das ja fast ein Affront. Politischen Aktionsbedarf gibt es in der Realpolitik unserer Stadt nämlich genug. Wir müssen für unsere Sicherheit sorgen, die Gesamtrevision der BZO beschäftigt uns, weiter steht es mit der Finanzlage mittel- bis längerfristig nicht zum Besten und der Investitionsbedarf ist hoch. Es gibt also viel zu tun.

Packen wir es an, indem jede und jeder von uns seinen Wählerauftrag ernst nimmt und dafür kämpft, immer aber auch mit Respekt gegenüber dem politischen Gegenüber und mit einer Prise Humor.

Liebi Fraue und Manne, damit erkläre ich die Legislatur 2022-2026 als eröffnet.

## **1.2 Bezeichnung der Tagessekretärin oder des Tagungssekretärs und von zwei Tagesstimmenzählerinnen und Tagesstimmenzählern**

**Charlotte Baer, SVP:** Als Tagessekretär wird **Roger Kempf** bezeichnet. Als Tagesstimmenzähler amten **Roman Schafflützel, FDP, und Nico Frommherz, Grüne.**

**Tagessekretär Roger Kempf:** Für alle die neu da sind: Ich mache nun den "Appell". Hierzu lese ich sämtliche Namen alphabetisch dem Nachnamen nach vor und wenn sie resp. ihr euren Namen hört, sollt ihr Ja antworten.

(Der Tagessekretär macht den Appell).

---

## **2. Mitteilungen**

### **2.1 Verabschiedungen**

#### **Verabschiedung der in den Stadtrat gewählten Claudia Bühlmann**

**Charlotte Baer, SVP:** Claudia Bühlmann wurde im Januar 2016 als Ersatz für Adrian Stucki in den Gemeinderat gewählt. Von 2016-2020 war sie Mitglied der Sachkommission. Im 2020 wechselte sie in die Raumplanungskommission. Zudem ist sie seit 2018 Ersatzmitglied im Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg und seit 2019 Mitglied des Zweckverbands Soziales Netz Bezirk Horgen. Liebe Claudia, wir haben in der Sachkommission zusammengearbeitet und das ausgesprochen angenehm und konstruktiv, obwohl du als Grüne vom linken politischen Lager kommst und ich weit rechts anzusiedeln bin. Wir sind bei weitem nicht immer gleicher Meinung gewesen, konnten aber trotzdem zu mehrheitsfähigen Lösungen beigetragen. Für mich ist das ein Beispiel, wie Politik funktionieren sollte. Wir danken dir für dein Engagement im Gemeinderat und wünschen dir alles Gute und viel Freude bei deiner Arbeit als Stadträtin.

**Claudia Bühlmann, Grüne:** Ich möchte mich deinen Worten anschliessen und ich weiss ganz genau, warum du so lange im Parlament bist. Du machst es wirklich mega gut und betreibst Sachpolitik. Ich habe es immer sehr geschätzt mit dir in der Sachkommission sachliche Lösungen zu finden.

## **Verabschiedung des in den Stadtrat gewählten Pierre Rappazzo**

**Charlotte Baer, SVP:** Pierre Rappazzo wurde bei den Erneuerungswahlen 2014 in den Gemeinderat gewählt. Von 2014-2016 war er Mitglied der Raumplanungskommission und von 2016-2018 in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Seit 2018 hat er der Bürgerrechtskommission angehört. Lieber Pierre, bei dir sieht das etwas anders aus. Da kann ich nicht einfach wiederholen, was ich zu Claudia gesagt habe. Als GLP-Mitglied bist du ein bürgerlicher Politiker, was eigentlich die Konsensfindung einfacher macht. Auch sind wir nie in der gleichen Kommission gewesen. Wir haben aber vor Jahren einmal eine kontroverse Debatte über die Unterflurcontainer UFC geführt und verschiedentlich auch in bürgerlichen Allianzen zusammengearbeitet und so viel mir in Erinnerung ist, ist alles immer fair und mit einer Prise Humor abgelaufen. Wir danken dir für dein Engagement im Gemeinderat und wünschen dir alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit als Stadtrat, besonders in deinem Wunschressort Primarschule.

**Pierre Rappazzo, GLP:** Auf die Fahne habe ich mich besonders gefreut. Ich danke euch, dass ich hier verabschiedet werde. Es ist zwar etwas ungerecht gegenüber denjenigen, die nicht mehr gewählt wurden. Ich mache mich stark dafür, dass auch diesen Personen ein Geschenk überreicht wird, da sie auch gute Arbeit geleistet haben. Ich weiss aber nicht, wen ich deswegen anfragen kann. Ich möchte nicht eine zu lange Rede halten aber ganz kurz will ich euch Mut machen, in den Kommissionen hart mitzuarbeiten, die Dossier zu kennen und über die Sache zu diskutieren. Charlotte hat da völlig recht, das ist das, das wir da tun. Ich bin überzeugt, dass die Parlamentsvertreter auf Gemeindeebene einen wichtigen Job machen. Die Exekutive und die Verwaltung arbeiten viel besser aufgrund dessen, dass sie ein Parlament im Rücken haben, das schaut und auch unterstützt. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, diesmal auf der anderen Seite, und danke vielmals.

## **2.2 Nachgerückte Mitglieder des Gemeinderats anstelle von Claudia Bühlmann, Grüne, Pierre Rappazzo, GLP, und Sina Breitenmoser, SP**

**Charlotte Baer, SVP:** Der Stadtrat hat Samuel Wehrli, Grüne, als Ersatz für die in den Stadtrat gewählte Gemeinderätin Claudia Bühlmann, Grüne, als gewählt erklärt. Als Ersatz für den in den Stadtrat gewählten Pierre Rappazzo, GLP, hat der Stadtrat Werner Fuchs, GLP, als gewählt erklärt. Als Ersatz für Sina Breitenmoser, SP, die die Wahl nach Erhalt der Wahlanzeige abgelehnt hat, hat der Stadtrat heute Patrick Reust, SP, in den Gemeinderat gewählt. Da die Wahl noch nicht rechtskräftig ist, darf er jedoch heute noch nicht abstimmen.

## **2.3 Wahlbüromitglieder**

**Charlotte Baer, SVP:** Da die Amtsdauer des Wahlbüros erst mit der letzten Erneuerungswahl für die neue Legislatur endet, wird das neue Wahlbüro erst im Sommer oder Herbst gewählt. Der Stadtrat als Wahlleitende Behörde wird dem Gemeinderat zu gegebener Zeit eine Empfehlung zur Anzahl der Wahlbüromitglieder bekannt geben.

## 2.4. Überweisungen

Keine.

## 2.5 Eingänge

- Rechnung 2021
- Postulat von Christian Gross, SP, und Lukas Wiederkehr, Die Mitte, vom 16. April 2019, überwiesen am 2. September 2019, betreffend Vaterschaftsurlaub
- Postulat der BFPW/EDU-Fraktion, vom 10. Dezember 2018, überwiesen am 21. Januar 2019, beantwortet und aufrechterhalten am 31. August 2020, betreffend Bauabrechnungen

## 2.6 Organisatorisches

**Tagessekretär Roger Kempf:** Auf euren Tischen befindet sich ein Couvert mit den Abstimmungszetteln für die geheimen Wahlen des Präsidiums und das 1. und 2. Vizepräsidium. Weiter findet ihr einen Brief von mir mit einem angehefteten Formular. Dort sind die Kontoangaben auszufüllen, damit die Sitzungsgelder überwiesen werden können. Gleichzeitig haben wir mit der neuen Gemeindeordnung und dem neuen Organisationserlass des Gemeinderats die Verpflichtung aus dem kantonalen Recht umgesetzt und definiert, wie die Interessensbindungen anzugeben sind. Diese könnt ihr auf dem Formular ausfüllen, unterschreiben und uns schicken. Das Foto, das wir für den Sitzplan benötigen, und falls ihr es wünscht auch für die Webseite, möchten wir per E-Mail, da die Qualität von eingescannten Fotos schlecht ist. Die neuen Gemeinderäte erhalten einen Schlüssel für den Zugang zum Stadthaus. Diesen könnt ihr nach der Sitzung bei Ruth Schäfer, die hoffentlich als meine Stellvertreterin auch wiedergewählt wird, beziehen.

## 2.7 Traktandenliste

(Die Traktandenliste wurde rechtzeitig am 22. April 2022 in der ZSZ amtlich publiziert.)

(Keine Einwendungen gegen die Traktandenliste.)

---

## 3. Abnahme der Protokolle vom 14. Februar 2022 und 21. März 2022

(Die Protokolle vom 14. Februar 2022 und 21. März 2022 werden genehmigt.)

---

0.5.2

## 4. Wahl der Geschäftsleitung für das Amtsjahr 2022/2023

**Charlotte Baer, SVP:** Auf eurem Tisch findet ihr ein Couvert mit den offiziellen Wahlzetteln. Jede Farbe ist für einen Wahlgang sowie einen allfälligen zweiten Wahlgang vorgesehen. Ich möchte euch bitten zu kontrollieren, ob sich vier verschiedenfarbige Wahlzettel im Couvert befinden. Haben alle vier verschiedenfarbige Wahlzettel im Couvert?

(keine Wortmeldung im Saal.)

Es sieht danach aus. Unser Ratsweibel Peter Krapf wird die ausgefüllten Zettel mit der Urne einsammeln und die Urne auf dem leeren Tisch des 2. Vizepräsidiums leeren. Der erste Tagesstimmenzähler zählt für sich aus und trägt das Ergebnis auf einer Tabelle ein. Dann macht der zweite Tagesstimmenzähler dasselbe. Das Resultat der beiden Auszählungen wird dann abgeglichen. Stimmt es überein, wird das Ergebnis verkündet, ansonsten findet eine zweite Auszählung statt.

(Gegen das Vorgehen gibt es keine Einwände.)

---

#### 4.1 Geheime Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Die IFK spricht folgende Wahlempfehlung für das Gemeinderatspräsidium aus: Lukas Wiederkehr, Die Mitte.

(Der Vorschlag wird auf Anfrage nicht erweitert.)

(Die Vorsitzende teilt mit, dass von den 35 Mitglieder infolge Abwesenheit von Ursula Gall und Patrick Reust, der noch nicht stimmberechtigt ist, 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Sie bittet, mit dem rosafarbenen Stimmzettel das neue Ratspräsidium zu wählen.)

(Die Vorsitzende bittet, mit dem rosafarbenen Stimmzettel das 1. Vizepräsidium zu wählen.)

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Resultat:

- ausgeteilte Wahlzettel:	33
- eingegangene Wahlzettel:	33
- davon leer:	1
- davon ungültig:	0
- massgebende Stimmenzahl:	32
- absolutes Mehr:	17
- vereinzelt Stimmen:	0

- gewählt ist mit **32 Stimmen: Lukas Wiederkehr, Die Mitte**

(Die Vorsitzende gratuliert dem 1. Vizepräsidenten. Lukas Wiederkehr nimmt auf dem Bock Platz.)

**Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr:** Vielen Dank für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist für mich ein sehr spezieller und aufregender Abend heute. Vor über fünf Jahren durfte ich im Gemeinderat Einsitz nehmen und somit einen Platz in der Wädenswiler Politik übernehmen. Durch mein Amt durfte ich Wädenswil und viele Bewohner ganz neu kennen und schätzen lernen. Durch die Kommissionsarbeit in der GRPK und einem Sitz im Büro, neu Geschäftsleitung, durfte ich spannende Einblicke in die verschiedenen Abteilungen und Institutionen der Stadt Wädenswil gewinnen. Gemeinsam mit all unse-

ren Parteien gibt es häufig aufregende und manchmal auch emotionale Gespräche und Diskussionen was verbindet und was Wädenswil weiterbringt, da jede Partei nur das Beste für Wädenswil will.

Von Klein an war Politik in unserer Familie ein grosses Thema. Natürlich haben wir vor allem durch unseren Vater sehr viel von der Lokalpolitik mitbekommen. Als ich 18 Jahre alt wurde, war ich bereits das erste Mal auf der damaligen CVP Liste mit dabei. Dann im 2017 durfte ich als Gemeinderat nachrücken. Ich machte mir immer viele Gedanken über meine Werte und was mir wichtig ist in meiner Heimatgemeinde Wädenswil. Mit dem Ziel, mich dafür einzusetzen. In der Jungwacht, im Blauring und im Handballclub Wädenswil verbrachte ich einen grossen Teil meiner Jugend. Natürlich fühle ich mich dadurch mit dem Vereinsleben sehr verbunden. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass Vereine unterstützt werden und einen festen Platz in unserer Gesellschaft haben. Die Vereine brachten schon immer Leute aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und Generationen zusammen und spielen eine unglaublich wichtige Rolle für einen lebendigen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Jede und jeder soll einen Platz in unserer Stadt haben und Teil dieser Gesellschaft sein. Gerade während der Corona-Zeit mussten viele verzichten und es ist wichtig, dass wieder mehr Schwung hineingebracht werden kann.

Ich hatte das Glück, in einer Familie mit vier Kindern und lieben Eltern gross werden zu dürfen. Wir verbringen auch heute noch sehr viel Zeit miteinander und geniessen unsere jährlichen Familienferien sehr. Ich bin ein Familienmensch und bedanke mich an dieser Stelle bei meiner Frau und meinen Kindern, dass sie mir oft den Rücken freihalten und die vielen Absenzen aus den verschiedenen Tätigkeiten dulden. Ohne das würde es natürlich nicht funktionieren. Mit meiner Frau habe ich zwei tolle Töchter und einen halben Tier-Zoo. Auch meine Frau hat eine Familie, die schon lange in Wädenswil verwurzelt ist. Darum war für uns schon immer klar, dass wir in Wädenswil bleiben und hier Wurzeln schlagen. Wie wir immer schön sagen und erleben: einmal Wädenswil, immer Wädenswil. Vielleicht ist man einmal für ein oder zwei Jahre irgendwo im Exil, kommt dann aber definitiv wieder nach Wädenswil zurück. Aus diesem Grund ist es mir ein grosses Anliegen, dass auch Familien, die in Wädenswil ihre Zelte aufschlagen wollen und die nächste Wädenswiler Generation aufziehen, die Möglichkeiten und das Angebot von bezahlbarem Wohnraum haben.

Ich bin Stolz und auch sehr gespannt auf mein Amtsjahr als Gemeinderatspräsident. Es ist mir wichtig, dass wir ein effizientes Parlament sind und auch eine respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteien hinaus anstreben. Weiter erhoffe ich mir sehr viele spannende Kontakte mit Wädenswilerinnen und Wädenswiler und auch wieder mehr gesellige Anlässe. Das war ja bekanntlich für meine zwei Vorgänger sehr schwierig. Ich freue mich jedenfalls mit euch auf das ganze Jahr.

Noch kurz ein paar organisatorische Punkte. Die, die sich zur Feier angemeldet haben: Wir sind im Lokma an der Seestrasse. Dort lassen wir den Abend ausklingen. Für organisatorische Fragen könnt ihr gerne auf Joël zukommen.

---

#### 4.2 Geheime Wahl der 1. Vizepräsidentin oder des 1. Vizepräsidenten

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Ich gratuliere dem Präsidenten herzlich zur Wahl. Die IFK schlägt zur Wahl als 1. Vizepräsidentin Edith Höhn, SP, vor.

(Der Vorschlag wird auf Anfrage nicht erweitert.)

(Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr bittet, mit dem weissen Stimmzettel das 1. Vizepräsidium zu wählen.)

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Resultat:

- ausgeteilte Wahlzettel:	33
- eingegangene Wahlzettel:	33
- davon leer:	4
- davon ungültig:	0
- massgebende Stimmenzahl:	29
- absolutes Mehr:	15
- vereinzelt Stimmen:	3

- gewählt ist mit **26 Stimmen: Edith Höhn, SP**

(Edith Höhn nimmt auf dem Bock Platz.)

---

#### 4.3 Geheime Wahl der 2. Vizepräsidentin oder des 2. Vizepräsidenten

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Der Wahlvorschlag der IFK für das 2. Vizepräsidium lautet: Nicolas Rasper, SVP.

(Der Vorschlag wird auf Anfrage nicht erweitert.)

(Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr bittet, mit dem braunen Stimmzettel das 2. Vizepräsidium zu wählen.)

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Resultat:

- ausgeteilte Wahlzettel:	33
- eingegangene Wahlzettel:	33
- davon leer:	1
- davon ungültig:	0
- massgebende Stimmenzahl:	32
- absolutes Mehr:	17
- vereinzelt Stimmen:	0

- gewählt ist mit **32 Stimmen: Nicolas Rasper, SVP.**

(Nicolas Rasper nimmt auf dem Bock Platz.)

(Der Stadtweibel Peter Krapf zieht die leeren Stimmzettel ein.)

---

#### **4.4 Offene Wahl von drei Stimmzählerinnen und Stimmzählern**

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Der IFK Wahlvorschlag lautet wie folgt: 1. Stimmzähler Roman Schafflützel, FDP; 2. Stimmzähler Nico Frommherz, Grüne; 3. Stimmzähler Fuchs, GLP.

(Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Gemeinderat, die anstehende Wahl in globo durchzuführen.)

Ohne Erweiterung und in globo als gewählt erklärt werden:

- |                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| 1. Stimmzähler: | <b>Roman Schafflützel, FDP</b> |
| 2. Stimmzähler: | <b>Nico Frommherz, Grüne</b>   |
| 3. Stimmzähler: | <b>Werner Fuchs, GLP</b>       |
- 

#### **4.5 Offene Wahl der Ratssekretärin oder des Ratssekretärs und deren/dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter für die Amtsdauer 2022-2026**

**Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr:** Gestützt auf Artikel 8 der Geschäftsverordnung des Gemeinderats wählen wir das Ratssekretariat für die ganze Legislatur 2022-2026.

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Die IFK schlägt Roger Kempf zur Wahl als Ratssekretär vor.

Ohne Erweiterung und ohne Auszählung als gewählt erklärt wird:

**Roger Kempf als Ratssekretär** für die Amtsdauer 2022-2026.

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Als Stellvertreterin des Ratssekretariats schlägt die IFK Ruth Schäfer vor.

Ohne Erweiterung und ohne Auszählung als gewählt erklärt wird:

**Ruth Schäfer, als stellvertretende Ratssekretärin** für die Amtsdauer 2022-2026.

---

**Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr:** Wir kommen nun zur Wahl der Kommissionsmitglieder und der Sozialbehörde. Unter den Traktanden 5, 6, 7 und 8 werden die Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen und unter Traktandum 9 die Mitglieder der Sozialbehörde ebenfalls für die Amtsdauer 2022 bis 2026 gewählt.

Die gemeinderätlichen Kommissionen konstituieren sich selber (Art. 11 Abs. 1 Geschäftsverordnung Gemeinderat). Ich werde die vier Kommissionen zur konstituierenden Sitzung einladen und diese bis zur Wahl des Kommissionspräsidiums leiten. Ich bitte die Sachkommission und je ein Mitglied der anderen Kommissionen nach der Sitzung zu mir, damit wir Termine abmachen können.

---

0.5.3

**5. Offene Wahl von 9 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022-2026**

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Die IFK schlägt die folgenden Personen zur Wahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission vor: Judith Fürst, SP, Urs Hauser, EVP, Marco Kronauer, SVP, André Zürrer, SVP, Beat Lüthi, FDP, Nadia Schüpbach, FDP, Ulrich Reiter, Grüne, Angelo Minutella, GLP, und Ursula Gall, Die Mitte.

(Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Gemeinderat, die anstehende Wahl in globo durchzuführen.)

Ohne Erweiterung und in globo als gewählt erklärt werden:

**Judith Fürst, SP**

**Urs Hauser, EVP**

**Marco Kronauer, SVP**

**André Zürrer, SVP**

**Beat Lüthi, FDP**

**Nadia Schüpbach, FDP**

**Ulrich Reiter, Grüne**

**Angelo Minutella, GLP**

**Ursula Gall, Die Mitte**

---

0.5.3

**6. Offene Wahl von 7 Mitgliedern der Raumplanungskommission für die Amtsdauer 2022-2026**

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Als Mitglieder der Raumplanungskommission schlägt die IFK zur Wahl vor: Mona Fahmy, SP, Daniel Willi, SP, Bruno Cogliati, SVP, Roland Hitz, SVP, Christian Nufer, FDP, Samuel Wehrli, Grüne, und Martin Bislin, Die Mitte.

(Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Gemeinderat, die anstehende Wahl in globo durchzuführen.)

Ohne Erweiterung und in globo als gewählt erklärt werden:

**Mona Fahmy, SP**  
**Daniel Willi, SP**  
**Bruno Cogliati, SVP**  
**Roland Hitz, SVP**  
**Christian Nufer, FDP**  
**Samuel Wehrli, Grüne**  
**Martin Bislin, Die Mitte**

---

0.5.3

**7. Offene Wahl von 7 Mitgliedern der Sachkommission für die Amtsdauer 2022-2026**

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Der IFK Wahlvorschlag für die Sachkommission lautet wie folgt: Patrick Reust, SP, Gabi Bachmann, EVP, Charlotte Baer, SVP, Marlies Rusterholz, SVP, Thomas Koch, FDP, Patrick Höhener, Grüne, und Hans Peter Andreoli, BFPW.

(Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Gemeinderat, die anstehende Wahl in globo durchzuführen.)

Ohne Erweiterung und in globo als gewählt erklärt werden:

**Patrick Reust, SP** (unter Vorbehalt der Rechtskraft seiner Wahl in den Gemeinderat)  
**Gabi Bachmann, EVP**  
**Charlotte Baer, SVP**  
**Marlies Rusterholz, SVP**  
**Thomas Koch, FDP**  
**Patrick Höhener, Grüne**  
**Hans Peter Andreoli, BFPW**

---

0.5.3

**8. Offene Wahl von 6 Mitgliedern der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2018-2022**

**IFK-Präsident Thomas Koch:** Die IFK schlägt folgende Gemeinderatsmitglieder zur Wahl in die Bürgerrechtskommission vor: Hans Roth, SP, Sandy Bossert, SVP, Ernst Grand, FDP, Severin Bachmann, Grüne, Monika Tanner, GLP, und Joël Utiger, Die Mitte.

(Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Gemeinderat, die anstehende Wahl in globo durchzuführen.)

Ohne Erweiterung und in globo als gewählt erklärt werden:

**Hans Roth, SP**  
**Sandy Bossert, SVP**  
**Ernst Grand, FDP**  
**Severin Bachmann, Grüne**  
**Monika Tanner Imfeld, GLP**  
**Joël Utiger, Die Mitte**

---

0.7.2.0

**9. Offene Wahl von 4 Mitgliedern der Sozialbehörde für die Amtsdauer 2022-2026**

**Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr:** Der Vorschlag der IPK lautet wie folgt:  
Corinne Fumagalli, SVP, Monika Abouchar, Grüne, Laurent Marti, GLP, und Sonja Schnyder, Die Mitte.

(Auf Antrag des Ratspräsidenten beschliesst der Gemeinderat, die anstehende Wahl in globo durchzuführen.)

Ohne Erweiterung und in globo als gewählt erklärt werden:

**Corinne Fumagalli, 1960, Kauffrau, Au, SVP (neu)**  
**Monika Abouchar, 1955, -, Wädenswil, Grüne (neu)**  
**Laurent Marti, 1967, Qualitätssicherer, Au, GLP (bisher)**  
**Sonja Schnyder, 1975, Primarlehrerin, Wädenswil, Die Mitte (bisher)**

---

\*\*\*

**(Gegen die formelle Abwicklung der Ratsgeschäfte werden auf entsprechende Frage des Gemeinderatspräsidenten keine Einwände erhoben.)**

\*\*\*

(Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr schliesst die Sitzung.)

Ruth Schäfer, Ratssekretär-Stv.